Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



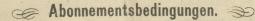
Illustrirtes humoristisch-sakurisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbüdern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz O Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

D Rosen, ihr heiligen Rosen! =

Willkommen im Grünen, ihr Sterne der Flux, O Rosen, o heilige Rosen! Erfüllet mit köstlichem Wohlgeruch nur Die Lüste, die lind euch umkosen! Erfüllet mit Andacht des Weisen Gemüth, Mit Freude die Seele der Frauen, Mit Tröstung das Herz, das vergeblich sich müht, Der Liebe den Weg zu verbauen!

Im niedrigen Haus, dessen Gärtchen ihr schmückt, O Rosen, o heilige Rosen!
Verklärt den Traum, der den Armen beglückt Mit goldenen, heiteren Poosen!
Auch dort, wo die Sonne mit stumpferem Strahl Durchleuchtet den Dunst der Fabriken,
Am sleißigen Wasser im waldigen Thal,
Mögt Mutter und Kind ihr erquicken!

Erhebet zum reinen Genusse der Welt, O Rosen, o heilige Rosen! Den Schwachen, der tieser und tieser sonst fällt Im Taumel, im widerstandslosen! Bur billigen Tasel am blühenden Hag Verlocket Gesellen und Meister! Es krön' euer Schimmer am sonnigen Tag Die Lieder der dichtenden Geister!

Erschwingt euch hinaus, weil der Bephir noch weht, O Rosen, o heilige Rosen!
Bum grasigen Hang, wo die Sennhütte steht,
Wo Sturzbach und Lauenen tosen!
Ich kenn' eine Kose, gebrochen und bleich,
Die möchte dort oben gesunden;
Sie hat in der Kunst vielgeplündertem Keich
So wenige Rosen gesunden!